



**scharfe Trennung**

Jesus trennt scharf zwischen Menschengeboten / traditioneller Überlieferung einerseits und Gottes Geboten andererseits (Vers 9)

Auch wir müssen immer wieder unterscheiden zwischen dem "Drumherum" des Glaubens (Kultur, Sprache, Formen, Geschmack, alles Äussere) und dem Kern der Sache: Die frohe, befreiende Botschaft des Evangeliums!

Jede Generation muss dies wieder neu tun - sonst wird Kirche hohl und leer, unwirksam und unglaubwürdig.

Wozu bekehren sich Leute: Zu einer menschlichen, traditionellen fromm geprägten Kultur oder zur Person Jesus Christus?

**beissende Kritik**

Jesus ist barmherziger Freund der Zöllner und Sünder, aber gegenüber Heuchlern spart er nicht mit beissender Kritik.

Hier einige Kostproben, als was Heuchler von Jesus bezeichnet werden (aus Mat 15 und Mat 23): blinde Blindenführer, Pflanzen zum ausreissen, Scheinheilige, Narren, voller Raub und Unenthaltbarkeit, übertünchte Gräber, Schlangen, Otternbrut, WEHE EUCH!

Jesus weiss: Heuchelei, vorgespielte Frömmigkeit hindert andere Menschen daran, Gott zu suchen und zu finden.

**ehrliches Herz**

Dieses Volk ehrt mich mit den Lippen, aber ihr Herzen ist fern von mir. (V 8 / Jes 29,13)

Im Herzen entscheidet sich, was rein ist oder unrein (V 11 / 19-20)

Behüte dein Herz, denn daraus quillt das Leben! (Spr 4,23)

Der Mensch sieht, was vor Augen ist, Gott aber sieht das Herz an (1. Sam 16,7)

Im Herzen entscheidet sich, was Gott gefällt (geistlich ist), nicht an der Tätigkeit an sich. (1. Kor 13,1-3)

Lass Gott an dein Herz - nur kann es verändern! (Rö, 5,5 / Rö 12,2 / Gal 5,22)

Ein verändertes Herz ist glaubwürdig. Ein Herz voller Liebe ist glaubwürdig.

Dabei geht es nicht um Vollkommenheit, sondern die wachstümliche Veränderung durch den Hl. Geist.

**Menschen folgen nicht einer Lehre oder Institution, sondern einer glaubwürdigen Person.**